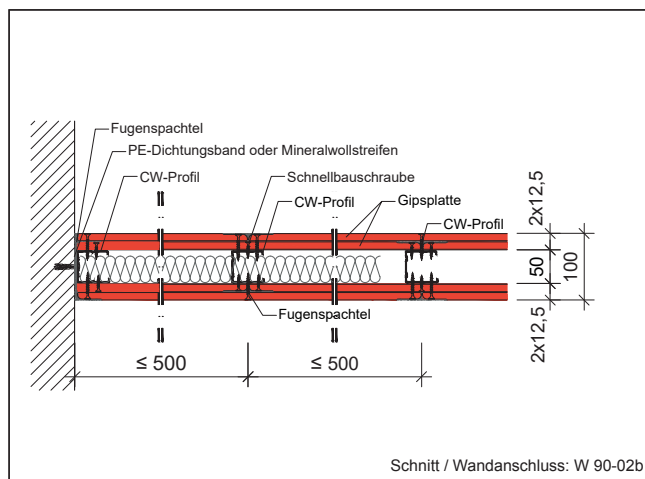
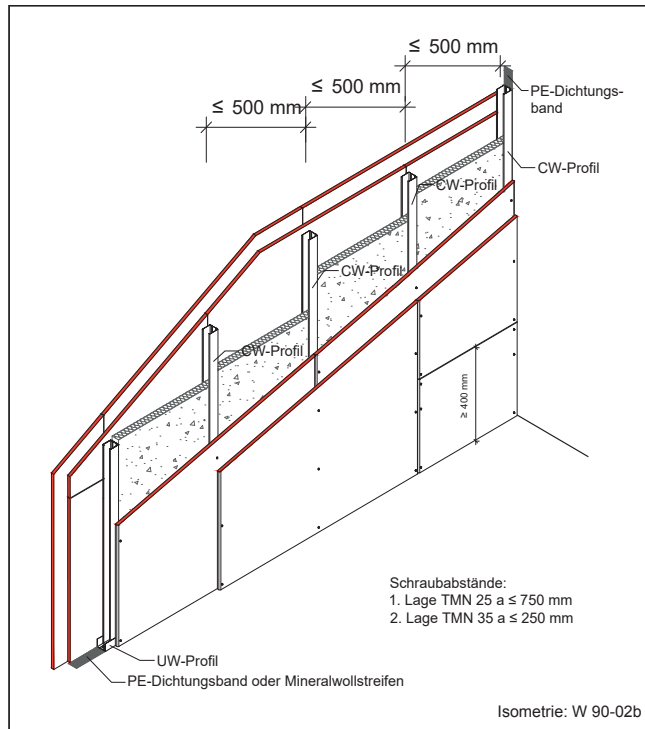


# Metallständerwand F90-A ≤ 5,60 m

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150  
 nichttragende, raumabschließende Montagetreppenwand  
 in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



## DANO® System-Index W 90 - 02b

### Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

**Z - 19.32 - 2152**

### Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Ausbau DF DF/GKF
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Wandhöhen	siehe unten

### Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
<b>Unterkonstruktion:</b>	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	2,20 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
<b>Beplankung:</b>	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
<b>Verspachtelung Q2:</b>	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,80 kg
<b>Schnellbauschrauben:</b>	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 11 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 30 Stück

\*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

### Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung - optional -
CW 75 / 125	CW 75	d ≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	d ≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	d ≥ 100 mm

### Wandhöhen\* (m)

\*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 500 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 500 mm	5,05	5,05
CW 100, a ≤ 500 mm	5,60	5,60

### Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln.
- Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

\*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**  
 Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2024 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe [www.danogips.de](http://www.danogips.de): *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.  
 Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG  
 © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG